



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Fest der neuen Seligen Sr. Maria von Jesus Deluil-Martiny, Gründerin des Ordens

27.02.1990

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.30.22

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16827](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16827)

AT-DAI 1.3.1.30. 22

27.2. 1990 , Herz-Jesu-Kloster Hall , 17,00 h

Fest der neuen Seligen Sr. Maria von Jesus Deluil-Martiny , Gründerin des Ordens

Evangelium : Lk 10, 38 - 42

Die Kirche hat diesem stillen Gotteshaus und dem Herz-Jesu-Kloster in Hall ein Fest geschenkt : Es das Fest der eben seliggesprochenen Gründerin des Ordens , Mutter Maria von Jesus Deluil - Martiny . Sie wurde im vergangenen Jahr zur Ehre der Altäre erhoben . Und so fällt in dieser Stunde auf diese Gemeinschaft und uns alle ein Widerschein der himmlischen Herrlichkeit .

Vielleicht dürfen wir die Frage stellen : Was schwingt denn bei dieser Geste der Kirche alles mit ? Was sollte denn - was bei einer Seligsprechung ja immer wichtig ist - bestätigt , akzentuiert und betont werden ?

Das Erste scheint mir die Wahrheit zu sein :

Der Herr ist die Mitte !

Diese Grundlage der Spiritualität hat die Selige ausgezeichnet . Sie hat nicht umsonst den Namen Jesu ihrem Ordensnamen angefügt . Das trägt eure Gemeinschaft. Das spüren auch die Besucher dieser Kirche . Das ergreift mich selbst auch immer , wenn ich hier hereinkomme. Und ich bin noch nicht oft in Hall gewesen , ohne in diese Kirche zugehn.

Die Mitte aller christlichen Spiritualität ist der Herr. Und hier besonders akzentuiert : Der Herr in eucharistischen Gegenwart. Dieser Akzent ist auch wichtig für die Kirche von heute . Wenn ich so manche Traktätchen und fromme Druckerzeugnisse durchblättere , die heute zu glaubensbereiten Menschen dringen , mit der Post verschickt werden oder von Hand zu Hand wandern , dann muß man oft feststellen , daß diese Mitte zugunsten aller möglichen Privatfrömmigkeiten , Prohezeiungen und Phantasmen verlassen wird . Es gibt wirklich Frömmigkeiten , die von der geraden Straße des Glaubens abbiegen und sich seitwärts in die Büsche schlagen , manchmal bis hinein in den Urwald des Aberglaubens und der Magie . Darum ist dieser Akzent der neuen Seligen zeitlos aktuell : Der Herr ist die Mitte . Er allein ist der Weg , die Wahrheit und das Leben.

Und der zweite Akzent , den die Kirche mit der Seligsprechung der M. Maria Deluil Martiny , ist der Satz des Evangeliums, den wir eben gehört haben : "Maria hat den besseren Teil erwählt" . Das Bild von der einen der beiden Schwestern , die vor allem anderen die Botschaft des Herrn hören will, von Maria , der scheinbar Untätigen und Inaktiven , der Meditierenden inmitten einer rastlos agierenden Welt und Kirche , das Bild der Frau , die den Schatz im Acker und die Perle gefunden hat , und alles andere zurückläßt - dieses Bild bleibt ebenso auch für die Kirche von heute wichtig .

Wir , die wir von draußen herinkommen , in diese Insel der Anbetung und der Stille, fühlen das doch auch . Es tut uns doch allen gut , da hereinzukommen und sich sagen zu können: Jetzt bin ich in Berührung gekommen mit dem großen Strom der betenden Kirche , mit diesem Golfstrom , der die Meere der Welt erwärmt und die Küsten wohnlich macht ! Wir brauchen alle diese allgemein zugänglichen Buchten an diesem großen Strom der stillen Beter . Das ist die Funktion solcher Ordensgemeinschaften . Sie sind nicht irgendwo am Rande des Lebens . sie sind in besonderem Maße eingebunden in das Strömen der Gnade.

Und das Dritte, was Sie , liebe Schwestern , aus diesem Fest heraushören dürfen das ist das D a n k e der Kirche . Und glauben Sie mir , ich schließe mich aus ganzem Herzen diesem "Danke" an . Und viele da unten im Kirchenschiff werden es auch tun weil sie vom Segen Eures Gebets etwas abbekommen haben. Ich muß ja viele Dankschreiben verfassen , Urkunden auf Pergament, Titelverleihungen , feierliche Briefe, Auszeichnungen Für Euch , liebe Schwestern , habe ich keine Urkunden , Medaillen , Titel und Pergament . Aber mit der Seligsprechung Eurer Gründerin strömt das große "Danke" der Kirche durch eure Zellen und euren opferreichen Alltag , zu Euren Kniebänken und durch Kloster und Orden . Dieses Danke dürft Ihr heute hören , und es soll euch auch mittragen.

Der Herr ist die Mitte .

Marie hat den besseren Teil erwählt...

und das große Danke ...

Lassen wir alles einmünden in die heilige Eucharistie , die große Danksagung der heiligen Messe.